

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Heike Wähler
Medienreferentin

Telefon
(03334) 64 – 510/512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 231/16 vom 21. November 2016

2. Bürgerforum zur Zukunft des Familiengartens

Das zweite Bürgerforum zur Entwicklung des Familiengartens findet am Dienstag, dem 10. Januar 2017, von 18 bis 21 Uhr, in der Stadthalle des Familiengartens Eberswalde statt.

Auf der Veranstaltung werden drei Entwicklungsvarianten für den Eberswalder Familiengarten vorgestellt. Diese basieren auf dem ersten Bürgerforum im Herbst dieses Jahres und dem daraus entwickelten Leitbild des Institutes für Neue Industriekultur Cottbus. Im Rahmen des 2. Bürgerforums sollen nun die drei Varianten diskutiert und Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen werden. Die vorgesehenen Diskussionsrunden in kleinen Gruppen haben Workshop-Charakter. Ziel der Veranstaltung ist es, eine favorisierte Variante zu benennen, welche vertiefend weiterverfolgt werden soll.

Das 2. Bürgerforum schließt an die erste Veranstaltung zur Zukunft des Familiengartens an, zu der die Stadt Eberswalde und das Institut für Neue Industriekultur Cottbus im September dieses Jahres eingeladen hatten. Mehr als hundert Eberswalderinnen und Eberswalder waren dieser Einladung gefolgt, um über die Zukunft des 17 Hektar großen Geländes mitzuentcheiden. Die von ihnen zusammengetragenen Ideen und Anregungen wurden bei der Entwicklung des Leitbildes berücksichtigt.

Der Eberswalder Familiengarten ist mit der Landesgartenschau im Jahr 2002 entstanden. In das Areal flossen damals mehr als 20 Millionen Euro. Aus einer mit Altlasten durchsetzten Industriebranche ist ein Landschafts- und Freizeitpark geworden, dessen Attraktivität sich auch in den gestiegenen Besucherzahlen der vergangenen Saison ausdrückt.

Zur besseren Planung des zweiten Bürgerforums am 10. Januar 2017 werden interessierte Veranstaltungsteilnehmer gebeten, sich vorher anzumelden, telefonisch unter Telefon 0355/2909015 oder per E-Mail unter pinkepank@inik.eu.